



München, November

Informationen zur Studie „Digitale Medien in der Schule“ für Lehrer*innen

Sehr geehrte Lehrer*innen,

mit der wissenschaftlichen Studie „Digitale Medien in der Schule“ möchten wir herausfinden, wie digitale Medien im Unterricht eingesetzt werden, was gut funktioniert und was verbessert werden kann. Mit diesem Wissen möchten wir Ideen entwickeln, wie Lehrer*innen und Schüler*innen am besten unterstützt werden können, wenn sie digitale Medien im Unterricht verwenden.

Das Forschungsprojekt wird vom Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München gemeinsam mit der Universität Mannheim durchgeführt. Sie wurde in Auftrag gegeben und wird finanziert von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag. Die LMU München und die Universität Mannheim garantieren die wissenschaftliche Unabhängigkeit und Neutralität bei der Durchführung der Erhebung.

Wir bitten Sie um Unterstützung und würden uns freuen, wenn Sie den Online-Fragebogen ausfüllen. Das Ausfüllen dauert etwa 15 Minuten.

Auf der nächsten Seite informieren wir Sie über den datenschutzkonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne bei uns melden.

Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme an unserer Studie sowie zur Verwendung Ihrer Daten für die angegebenen Zwecke. Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, können Sie dies zu Beginn des Online-Fragebogens angeben.

In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab (vollständig oder auch nur für einzelne Fragen) oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr DigiMeSch Projektteam

PD Dr. habil. Claudia Riesmeyer

Prof. Dr. Teresa Naab

Jessica Kühn, M.A.

Hinweise zum Datenschutz

Wir arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO) und des bayerischen Datenschutzgesetzes.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben: Fragebogendaten zur technischen Ausstattung mit digitalen Medien in der Schule und zu Hause, zur Nutzung von und zu Einstellungen gegenüber digitalen Medien und zu Selbsteinschätzungen im Umgang mit digitalen Medien. Enthalten sind auch Fragen zu Fachrichtung, Geschlecht und Alter.

Diese Daten möchten wir, wie im Folgenden dargelegt, verwenden:

Die Daten werden über Schlüssellisten (Zahlen-Code im Fragebogenlink) erhoben und weiterverarbeitet. Der Code dient lediglich dazu, die Angaben aller Befragten ihrer jeweiligen Schule zuordnen zu können. Die streng vertrauliche, pseudonymisierte Datenverarbeitung ist dabei selbstverständlich gewährleistet. Des Weiteren werden keinerlei Individualdaten an die Schulleitung weitergegeben.

Die Online-Befragung erfolgt mithilfe der Software SoSci Survey des externen Anbieters SoSci Survey GmbH (Marianne-Brandt-Str. 29, 80807 München), welche auf einem eigenen Server des Instituts für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München gehostet wird (www.survey.ifkw.lmu.de). Die Löschung der Befragungsdaten auf SoSci Survey durch das Projektteam erfolgt 30 Tage nach Ende des Erhebungszeitraums. Die Befragungsdaten werden zusätzlich zum Zwecke der Datensicherung in verschlüsselter Form an das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (LRZ) übermittelt. Diese Sicherheitskopien des SoSci Survey-Datensatzes beim LRZ werden automatisch acht Monate nach Ende des Erhebungszeitraums gelöscht.

Nach der Erhebung werden die Daten durch unser Team von Forscher*innen mit statistischen Verfahren ausgewertet. Auf die Daten haben dafür nur autorisierte Forscher*innen der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Mannheim Zugriff. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Es werden sämtliche Namen und Hinweise, die Rückschlüsse auf Personen ermöglichen würden (z. B. Name und Ort der Schule) entfernt.

Die personenbezogenen Daten werden geschützt aufbewahrt und nur berechtigte Forscher*innen erhalten Zugriff auf diese. Die Daten werden fünf Jahre nach Abschluss der Erhebung vollständig anonymisiert. Der Auftraggeber der Studie, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erhält ausschließlich die vollständig anonymisierten Daten. Die LMU München und die Universität Mannheim garantieren die wissenschaftliche Unabhängigkeit und Neutralität bei der Durchführung der Erhebung.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, werden die in dieser Studie erhobenen personenbezogenen Daten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis bei einem vertrauenswürdigen Archiv aufbewahrt und von anderen Wissenschaftler*innen zu Forschungszwecken genutzt. Ihre Daten werden stets vertraulich unter Wahrung der Datenschutzgesetze behandelt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht
Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung
Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung
Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab (vollständig oder auch nur für einzelne Fragen) oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

PD Dr. habil. Claudia Riesmeyer
LMU München
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Oettingenstr. 67
80538 München
studie.digimesch@ifkw.lmu.de

Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Fragen:

Dr. Marco Wehling
LMU München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!